

Kosmosviertel blüht auf: Bundespreis für grünes Bauprojekt nominiert!

Der Grünzug im Kosmosviertel in Berlin wurde für den Bundespreis Stadtgrün nominiert. Erfahren Sie mehr über die Neugestaltung.

Ein bedeutsames Projekt in Treptow-Köpenick erhält nun deutschlandweite Aufmerksamkeit! Der Grünzug im Kosmosviertel wurde für den renommierten Bundespreis Stadtgrün nominiert, wie [berlin.de](https://www.berlin.de) berichtet. Diese Nominierung ist eine Auszeichnung für die vorangegangenen Arbeiten und Anstrengungen zur Aufwertung des Gebiets. Seit 2022 hat das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt umfassende Neu- und Umgestaltungen vorgenommen, um die Lebensqualität der Bewohner zu verbessern.

Umfangreiche Neugestaltung und Mitgestaltung durch Anwohner

Die Neugestaltung des Kosmosviertels umfasst acht Teilbereiche, von denen vier bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Besondere Highlights sind die Fertigstellung des Quartiersplatzes mit einer neuen Ladenpassage sowie der Bau eines Wasserspielplatzes, der im Frühjahr 2025 eröffnet werden soll. Innovative Lösungen wie das quadratische Fontänenfeld und ein Teich, der durch wiederverwendetes Wasser gespeist wird, sollen nicht nur das Stadtbild verschönern, sondern auch das Kleinklima im Wohngebiet verbessern. Diese Baumaßnahmen, die insgesamt 8,73 Millionen Euro kosten, werden durch das Städtebauförderprogramm sowohl des Bundes als auch des Landes unterstützt.

Parallel zur Umgestaltung wurden die Mitmach-Wochen organisiert, um die Anwohner aktiv in den Planungsprozess einzubeziehen. Hier erhielten sie Einblicke in die geplanten Verbesserungen und hatten die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen einzubringen. Die letzten Monate waren geprägt von Ideenwerkstätten und Informationsveranstaltungen, um den Bürgern ein Mitspracherecht zu geben. Wie kosmosviertel.de berichtet, wurde diese Bürgerbeteiligung durch Kiezspaziergänge und digitale Präsentationen begleitet, um ein Bewusstsein für die kommenden Veränderungen zu schaffen. Der Umbau des Grpnzugs ist in vollem Gange und soll bis 2026 abgeschlossen sein.

Details	
Quellen	• www.berlin.de • kosmosviertel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de